



RRC-Newsletter Nr. 4 vom 29. April 2025

Liebe WissKomm-Interessierte,

wie lässt sich der Blick auf die Wissenschaftskommunikation erweitern – und kritisch reflektieren? Das *Rhine Ruhr Center for Science Communication Research* verbindet dazu Wissenschafts- und Kommunikationsforschung mit der medialen Praxis. Ein besonderes Augenmerk gilt sowohl den Geistes- und Sozialwissenschaften als auch dem System Wissenschaft insgesamt. Vor diesem Hintergrund bietet dieser Newsletter Ein- und Ausblicke auf aktuelle Diskussionen und Fundstücke sowie auf eigene Aktivitäten und kommende Termine aus den betreffenden Communities.

In der aktuellen Ausgabe geht es unter anderem um:

- eine Einordnung von RRC-Sprecherin Julika Griem zur Brain-Gain-Debatte in der deutschen Wissenschaft
- eine neue *Professor Holger*-Kolumne zur drohenden Zensur wissenschaftlicher Datenbanken in der Hand von US-Behörden
- hochfliegende Gedanken von RRC-Mitglied Tobias Kreuzer zum neuen Namen des künftigen Forschungsministeriums

Wenn Sie den etwa vierteljährlich erscheinenden Newsletter auch anderen Interessierten empfehlen möchten, teilen Sie gerne diesen [Link](#).

Ihre RRC-Redaktion aus Dortmund und Bonn-Rhein-Sieg

Rausgegriffen

Themen aus der WissKomm-Community



Brain Gain oder Kopfjagd?

Profitiert die deutsche Forschungslandschaft von den „trumpistischen Abrissaktionen“ in den USA? Wird also ein möglicher Brain Drain zu einem hiesigen Brain Gain? Einspruch, sagt RRC-Sprecherin Julika Griem und warnt vor nationalen Alleingängen. Sie plädiert für den freien internationalen Austausch, wie er auch in der Gemeinsamen Erklärung der Allianz der Wissenschaftsorganisationen beschrieben wird: als Teil eines europäischen Forschungsraums, in Kooperation mit den Partnerländern, aber nicht als nationaler Abwerbewettstreit um die „besten Köpfe“.

[RRC Science Drops](#)



Angriff auf das Weltwissen

Bislang unverdächtige Wörter wie „woman“ oder „obesity“ stehen plötzlich auf schwarzen Listen und verschwinden spurlos von Webseiten. Das Gleiche droht auch den Verzeichnissen medizinischer Studien, die – wie etwa die Publikationsdatenbank „Pubmed“ – auf staatlichen Servern in den USA hinterlegt sind. „Professor Holger“ beschreibt in seinem Blog, was das für die medizinische Forschung, aber auch für die Gesundheitsversorgung der Allgemeinheit bedeutet, wenn solche Informationsquellen mit einem Mal einer Zensur zum Opfer fallen würden.

[Zum Blog Prof. Holger Reloaded](#)

Reingegriffen

Eine Auswahl aus RRC-Updates und Blogs

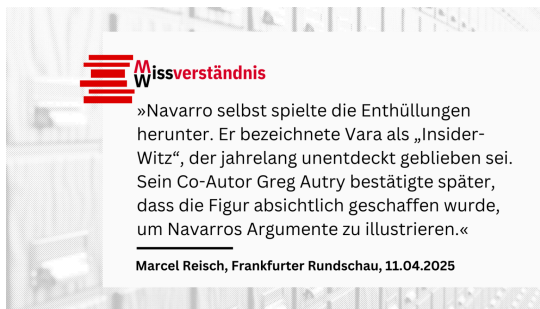


Lehren und Lernen in Goa (Indien)

Die RRC-Mitglieder Sarah Tober, Andreas Sieß und David Kaldewey entwarfen mit Kolleg:innen zusammen eine Kursreihe zur „Zweikulturen-Debatte“, reisten im

Frühjahr nach Goa und hielten ihr interdisziplinäres Seminar am *Birla Institute of Technology and Science Pilani*. Was sie dabei erfahren haben, dient nun als Grundlage eines neuen Moduls für das RRC-Core-Curriculum.

RRC Update



M/Wissverständnis

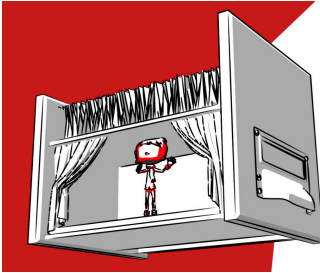
In unserem Microblog zum (mitunter missverständlichen) Wissenschaftsverständnis in Politik, Kultur, Gesellschaft und Medien geht es diesmal um Peter Navarro, den Wirtschaftsberater von Donald Trump, der offenbar keinem Experten vertraut, den er nicht selbst erfunden hat.

Weitere Fundstücke



Chief Scientific Trump

Mittlerweile nimmt der US-amerikanische Kulturkampf gegen die Wissenschaft dramatische Züge an. Vielerorts kommt es zu Stellenstreichungen, Gelder werden eingefroren oder an Bedingungen geknüpft, die die Forschungsfreiheit beschneiden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler berichten gegenüber dem RRC-Praxispartner SMC von massiven Einschränkungen – einige namentlich, andere anonym.



Science **COMEDY**

#SciComedy

#SciComedy

Komik in der Wissenschaftskommunikation – eine unterschätzte Verbindung? In diesem Instagram-Format werfen wir einen Blick auf diese komplexe Beziehung und präsentieren Beispiele aus der Popkultur. Diesmal widmen wir uns den „Existential Comics“ – einem Format, das philosophische Gedanken in Comicform zugänglich macht.

[#SciComedy auf der RRC-Webseite](#)

Inbegriffen

Aktuelle Projekte und kommende Termine des RRC



RRC-Sprecher als Sachverständige im Wissenschaftsausschuss des Landtags NRW

Der Deutsche Bundestag hat im Sommer 2024 den Antrag „[Wissenschaftskommunikation systematisch und umfassend stärken](#)“ verabschiedet und will dabei explizit auch die Länder berücksichtigen. Gemeinsam sollen „mehr Weiterbildungsmöglichkeiten für Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft“ geschaffen werden, unter anderem „zu Arbeitsweisen der Wissenschaft, dem Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und zu Wissenschaftskommunikationsformaten“. Nachdem die SPD-Fraktion im Landtag von Nordrhein-Westfalen den Antrag „[Bundestagsinitiative unterstützen, eigene Impulse setzen](#)“ eingebracht hatte, hat der Wissenschaftsausschuss NRW am 7. Mai 2025 zu einer Expertenanhörung eingeladen, die [live gestreamt](#) wird. Die beiden RRC-Sprecher Holger Wormer und Oliver Ruf sind als Sachverständige geladen und haben im Vorfeld aus der Perspektive des RRC schriftlich Stellung genommen.

Weitere Termine und Veranstaltungen des RRC:

- Das vorläufige [Programm für die 4. Humboldtⁿ-School „Nachhaltigkeit und ihre Kommunikation: Strategien zwischen Wissenschaft und Politik“](#) vom 3. bis 5. September 2025 an der TU Dortmund ist online. Das RRC ist an der Programmplanung sowie mit zahlreichen Beiträgen, darunter einer Keynote von RRC-Sprecher Holger Wormer, beteiligt. Interessierte Promovierende und Postdocs aus ganz NRW sind eingeladen, ihre Forschung auf einem DIN-A0-Poster vorzustellen. **Bewerbungen können bis zum 15. Juli 2025** als PDF an info@humboldt-n.nrw gesendet werden.
- Vortrag von David Kaldewey („Der Raum der Universität: Zur Relevanz von Forschungsatmosphären“) beim Online-Workshop des T-PATHS-Projektverbundes, „Forschungskooperationen zwischen Organisationen“, 5. Mai 2025. [Hier](#) geht's zur Anmeldung.
- Bei der [PCST-Konferenz](#) vom 27. bis 29. Mai in Aberdeen ist das RRC mit gleich drei Beiträgen vertreten. Registrierungen für die Konferenz sind [hier](#) noch möglich.

Wenn Sie Fragen zu Veranstaltungen haben, finden Sie [hier](#) die Kontaktdaten des RRC-Teams oder schicken Sie eine Mail an:

newsletter@rhine-ruhr-research.de

Weitgegriffen

Termine, Veranstaltungen & Calls:

- **Call for Participation:** Forschungsforum „Science Communication & Public Engagement“, SFB [Media of Cooperation](#), Universität Siegen: Part#1 „Introduction“ am 30.4.2025, Part#2 „Open Science and Open Innovation“ am 11.6.2025, Part#3 „Communication Strategies and Pathways to Impact“ am 25.6.2025 und Part#4 „Stakeholder Engagement and Engagement Formats“ am 9.7.2025.
- **Call for Contributions:** Kommunikation mit und über KI ist das Thema von transformativ, einer Tagung der experimenta und RHET AI vom 4. bis 6. Dezember in Heilbronn. Beiträge können noch bis zum 30.4. [hier](#) eingereicht werden.
- **Call for Participation:** gemeinsame [Tagung](#) zum Thema „Communicating Planetary Health“ der Fachgruppen Wissenschafts- und Gesundheitskommunikation der DG PuK, 10. bis 12. September 2025, LMU München.
- **Save the date:** Die dreitägige Konferenz WissensWerte findet in diesem Jahr an der FU Berlin statt, und zwar vom 29.9. bis 1.10.2025. [Anmeldungen](#) ab Ende Juni.
- **Call for Papers:** [71. Jahrestagung](#) der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DG PuK) „#Wissenschaft #Kommunikation #Demokratie“ vom 18. bis 20. März 2026 an der TU Dortmund.

Aufgegriffen

Wissenschaft und Wissenschaftsbilder in Politik und Kultur



Raketenwissenschaftsministerium?

Da geht es dahin, jenes Ministerium, das „Bildung und Forschung“ im Namen verband. Künftig richtet die Politik ihren Blick lieber auf ferne Welten: Das neue „Ministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt“ mag die Koalitionäre als Nachfolger zwar zu Höhenflügen inspirieren, aber Wissenschaft

braucht Bodenhaftung, findet RRC-Mitglied Tobias Kreuzer.

[Zum Beitrag](#)



Rezension: Keplerstraße 2

Zwölf Jahre lang gab es in Tübingen den Sonderforschungsbereich „Bedrohte Ordnungen“ (SFB 923). Nun ist ein Buch über den Standort in der *Keplerstraße 2* erschienen, der für viele ein Schutzraum, für manche aber auch ein „Unsicherheitsraum“ war, wie RRC-Sprecherin Julika Griem schreibt. In ihrer Rezension geht sie unter anderem auf die Herausforderungen ein, mit denen der SFB konfrontiert war. Trotzdem konnte dort ein „Möglichkeitsraum“ entstehen. Glück gehabt, schreibt Griem und sieht in *Keplerstraße 2* ein Beispiel für gelungene Wissenschaftskommunikation.

[Zum Beitrag](#)

Das *Rhine Ruhr Center for Science Communication Research* erforscht neue Wege und Methoden der Wissenschaftskommunikation. Das interdisziplinäre Forschungszentrum fokussiert dabei insbesondere die Geistes- und Sozialwissenschaften sowie die disziplinenübergreifende Wissenschaftsforschung. Sowohl Fachöffentlichkeiten als auch die breite Öffentlichkeit sollen dadurch eine reflektierte Einordnung von multiplen Fakten und Forschungsergebnissen erhalten und ein differenziertes Wissenschaftsverständnis entwickeln können.

Wurde Ihnen der Newsletter weitergeleitet? Dann [klicken Sie hier](#), um diesen vierteljährlich zu erhalten.

Fragen und Anmerkungen an:

Beteiligt am RRC sind:

- Der [Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus der TU Dortmund](#)
- Das [Kulturwissenschaftliche Institut Essen \(KWI\)](#)
- [Das Forum Internationale Wissenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)
- Das Forschungslabor für Medienästhetik an der [Hochschule Bonn-Rhein-Sieg](#)
- Praxispartner sind das [Science Media Center \(SMC\)](#) und die [Wissenschaftspressekonferenz \(WPK\)](#) sowie die [Quarks Science Cops des WDR](#)

Die Ausgabe dieses Newsletters wurde von den RRC-Standorten Dortmund und Bonn-Rhein-Sieg produziert, in Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsjournalistin Katharina Jakob. Das Forschungsverbundvorhaben wird gefördert von der VolkswagenStiftung.



Gestaltung und Grafik: [Andreas Sieß](#)

Foto BITS Pilani: David Kaldewey

Rhine-Ruhr Center for Science Communication Research



This email was sent to {{ contact.EMAIL | default : "you." }}
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Abbestellen](#)

Versendet mit

Brevo